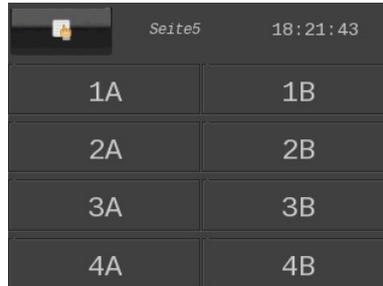


## Element Typen

Im folgenden Kapitel werden alle auf dem Touch\_IT vorhandenen Elemente beschrieben. Zu allen Elementen sind Bilder und ein Beispiel vorhanden. Des weiteren werden die einzelnen Formatmöglichkeiten beschrieben, sowie die einzelnen ETS-Objekte aufgeführt.

Eine Touch\_IT Seite kann mit maximal 8 Elementen belegt werden.



Die Seiten werden nach dem Laden automatisch formatiert. Falls auf einer Seite weniger Elemente vorhanden sind, werden diese auf die zur Verfügung stehende Fläche verteilt (Die Expand-Parameter ( Vertikal und Horizontal ) legen fest, ob versucht wird die Elemente zusätzlich zu vergrößern ).

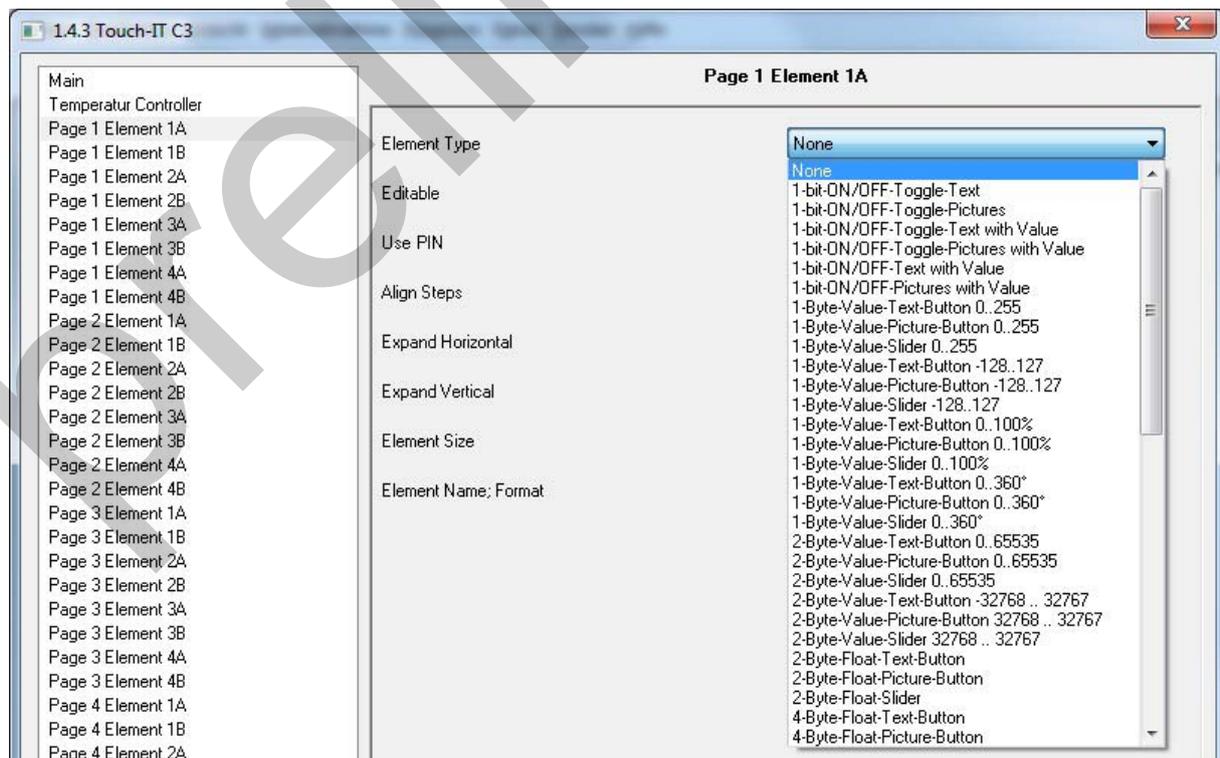
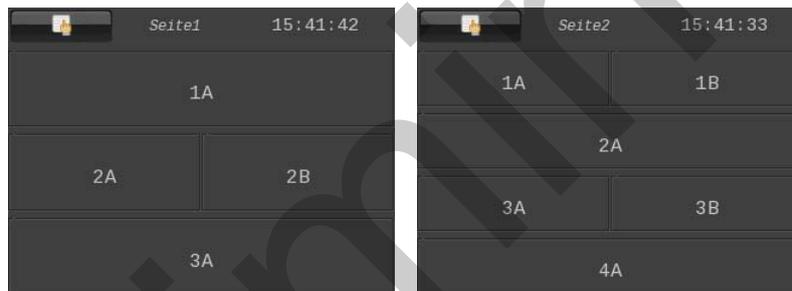
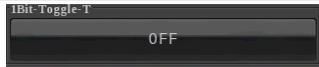
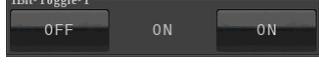
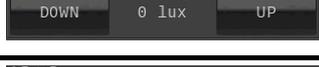
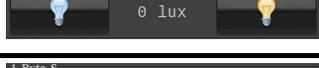
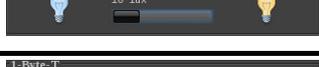
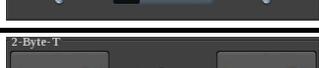
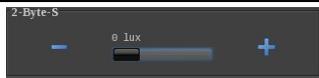
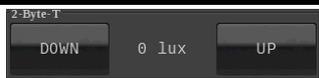
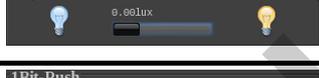
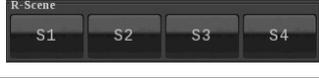
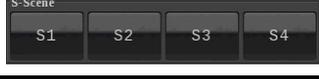
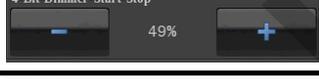
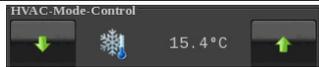
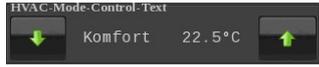


BILD	Elem. Nr.	Element Type	Seite
	Wertebereich	Format	
	1	<b>1-bit-ON/OFF-Toggle-Text</b>	6
	0/1	B0,B1,AL,AH,PIN	
	2	<b>1-bit-ON/OFF-Toggle-Pictures</b>	6
	0/1	IMGSET,AL,AH,PIN	
	3	<b>1-bit-ON/OFF-Toggle-Text with Value</b>	7
	0/1	W,L0,L1,B0,B1,AL,AH,PIN	
	4	<b>1-bit-ON/OFF-Toggle-Pictures with Value</b>	7
	0/1	W,B0,B1,IMGSET,AL,AH,PIN	
	5	<b>1-bit-ON/OFF-Text with Value</b>	8
	0/1	W, L0,L1,B0, B1, AL, AH,PIN	
 	6	<b>1-bit-ON/OFF-Pictures with Value</b>	9
	0/1	W,B0,B1,IMGSET,AL,AH,PIN	
	10	<b>1-Byte-Value-Text-Button 0..255</b>	10
	0...255	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	11	<b>1-Byte-Value-Picture-Button 0..255</b>	10
	0...255	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	12	<b>1-Byte-Value-Slider 0..255</b>	11
	0...255	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	13	<b>1-Byte-Value-Text-Button -128..127</b>	11
	-128...127	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	14	<b>1-Byte-Value-Picture-Button -128..127</b>	12
	-128...127	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	15	<b>1-Byte-Value-Slider -128..127</b>	12
	-128...127	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	16	<b>1-Byte-Value-Text-Button 0..100%</b>	13
	0...255	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	17	<b>1-Byte-Value-Picture-Button 0..100%</b>	13
	0...255	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	18	<b>1-Byte-Value-Slider 0..100%</b>	14
	0...255	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	19	<b>1-Byte-Value-Text-Button 0..360°</b>	14
	0...255	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	20	<b>1-Byte-Value-Picture-Button 0..360°</b>	15
	0...255	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	21	<b>1-Byte-Value-Slider 0..360°</b>	15
	0...255	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	22	<b>2-Byte-Value-Text-Button 0..65535</b>	16
	0...65535	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	

	23	<b>2-Byte-Value-Picture-Button 0..65535</b>	16
	0..65535	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	24	<b>2-Byte-Value-Slider 0..65535</b>	17
	0..65535	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	25	<b>2-Byte-Value-Text-Button -32768..32767</b>	17
	-32768...32767	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	26	<b>2-Byte-Value-Picture-Button -32768..32767</b>	18
	-32768...32767	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	27	<b>2-Byte-Value-Slider -32768..32767</b>	18
	-32768...32767	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,PIN	
	30	<b>2-Byte-Float-Text-Button</b>	19
	-671 088,64 ... 670 760,96	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,DC,PIN	
	31	<b>2-Byte-Float-Picture-Button</b>	19
	-671 088,64 ... 670 760,96	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,DC,PIN	
	32	<b>2-Byte-Float-Slider</b>	20
	-671 088,64 ... 670 760,96	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,DC,PIN	
	33	<b>4-Byte-Float-Text-Button</b>	20
	IEEE 754	W,B-,B+,PF,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,DC,PIN	
	34	<b>4-Byte-Float-Picture-Button</b>	21
	IEEE 754	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,DC,PIN	
	35	<b>4-Byte-Float-Slider</b>	21
	IEEE 754	W,PF,IMGSET,STEPS,MIN,MAX,AL,AH,DC,PIN	
	40	<b>1-Bit-Value-Pushbutton</b>	22
	1/0	IMG,PRESS,RELEASE,LABEL,PIN	
	41	<b>1-Byte-Value-Pushbutton</b>	22
	0...255	IMG,PRESS,RELEASE,LABEL,PIN	
	42	<b>2-Byte-Value-Pushbutton</b>	23
	0..65535	IMG,PRESS,RELEASE,LABEL,PIN	
	43	<b>2-Byte-Float-Value-Pushbutton</b>	23
	2 Byte	IMG,PRESS,RELEASE,LABEL,PIN	
	44	<b>4-Byte-Value-Pushbutton</b>	24
	4 Byte	IMG,PRESS,RELEASE,LABEL,PIN	
	45	<b>4-Byte-Float-Value-Pushbutton</b>	24
	4 Byte	IMG,PRESS,RELEASE,LABEL,PIN	
	46	<b>14-Byte-String-Pushbutton</b>	25
	14 Byte	IMG,PRESS,RELEASE,LABEL,PIN	
	50	<b>3-Byte-Time</b>	25
	3 Byte	LONG,PIN	
	51	<b>3-Byte-Date</b>	26
	3 Byte	LONG,PIN	

	52	<b>14-Byte-String</b>	<b>26</b>
	14 Byte	-	
	55	<b>Scene-Control-Recall-Save</b>	<b>27</b>
	0 ... 63	TO,N,MOD,Nx,Sx ( x = 1..4 ) ,PIN,PPIN	
	56	<b>Scene-Control-Recall-Only</b>	<b>28</b>
	0 ... 63	N,MOD,Nx,Sx ( x = 1..4 ) ,PIN	
	57	<b>Scene-Control-Save-Only</b>	<b>29</b>
	0 ... 63	N,MOD,Nx,Sx ( x = 1..4 ) ,PIN	
	60	<b>Alarmclock</b>	<b>30</b>
	1/0	W,MOD,ALTO,PIN,PPIN	
	61	<b>Alarmtimer</b>	<b>30</b>
	1/0	W,MOD,ALTO,PIN,PPIN	
	62	<b>1-Bit-Timer-Profile</b>	<b>31</b>
	0/1	W,OVRTO,PIN,PPIN	
	63	<b>1-Byte-Timer-Profile 0..100%</b>	<b>32</b>
	0...255	W,IMG,MN,MAX,STEP,OVRTO,PIN,PPIN	
	64	<b>1-Byte-Timer-Profile 0..255</b>	<b>33</b>
	0...255	W, IMG,PF,MIN,MAX,STEP,OVRTO,PIN,PPIN	
	65	<b>1-Byte-Timer-Profile-HVAC</b>	<b>34</b>
	0...255	W, IMG,OVRTO,PIN,PPIN	
	66	<b>2-Byte-Float-Timer-Profile</b>	<b>35</b>
	-671 088,64 ... 670 760,96	W, IMG,PF,MIN,MAX,STEP,OVRTO,PIN,PPIN	
	70	<b>4-Bit-Dimmer-Start-Stop</b>	<b>36</b>
	0 ... 15	W,B-,B+,STEP ,TO,IMGSET,PIN	
	71	<b>4-Bit-Dimmer-Repeat</b>	<b>36</b>
	0 ... 15	W,B-,B+,STEP,REP,TO,IMGSET,PIN	
	72	<b>8-Bit-Dimmer-Repeat</b>	<b>37</b>
	0 ... 255	W,B-,B+,STEP,REP,TO,IMGSET,PIN	
	73	<b>Shutter-Blinds-Control-A</b>	<b>37</b>
	0/1	W,B-,B+,TO,IMGSET ,PIN	
	74	<b>Shutter-Blinds-Control-B</b>	<b>38</b>
	0/1	W,B-,B+,REP,TO,IMGSET,PIN	
	75	<b>Shutter-Blinds-Control-C</b>	<b>38</b>
	0/1	W,B-,B+,TO,IMGSET,PIN	
	76	<b>RGB-Dimmer-A</b>	<b>39</b>
	3x 0 ... 255	W,STEPS,IMGSET,B-,B+,PIN	
	77	<b>RGB-Dimmer-B</b>	<b>40</b>
	3x 0 ... 255	W,STEPS,IMGSET,B-,B+,PIN	
	78	<b>RGB-Dimmer-C</b>	<b>41</b>
	3x 0 ... 255	W,STEPS,IMGSET,B-,B+,PIN	

	79	<b>RGB-Dimmer-D</b>	<b>42</b>
	3x 0 ... 255	W,STEPS,IMGSET,B-,B+,PIN	
	80	<b>HVAC-Setpoint-Control</b>	<b>43</b>
	-671 088,64 ... 670 760,96	W,TO,DC,STEP,T,MIN,MAX,PIN	
	81	<b>HVAC-Mode-Control</b>	<b>44</b>
	0 ... 4	W,PIN	
	82	<b>HVAC-Mode-Control-Text</b>	<b>44</b>
	0 ... 4	W,PIN	

Element Type: 1-bit-ON/OFF-Toggle-Text

Nr. 1

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0/1	
Input	Feedback	1 bit
Output	Switching	1 bit

<b>Format:</b>	
B0	Text auf Button um 0 zu Senden.
B1	Text auf Button um 1 zu Senden.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Einfaches Element zum Senden/Empfangen eines 1 bit Wertes 0/1. Mit B0 und B1 lassen sich die auf dem Schaltflächen angezeigten Texte festlegen. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



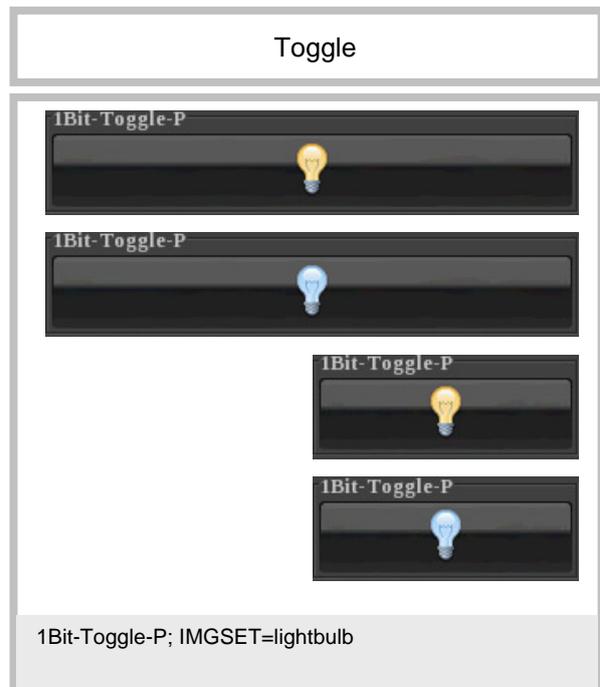
Element Type: 1-bit-ON/OFF-Toggle-Pictures

Nr. 2

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0/1	
Input	Feedback	1 bit
Output	Switching	1 bit

<b>Format:</b>	
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Einfaches Element zum Senden/Empfangen eines 1 bit Wertes 0/1. Mit IMGSET lassen sich die auf dem Schaltflächen angezeigten Icons festlegen. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



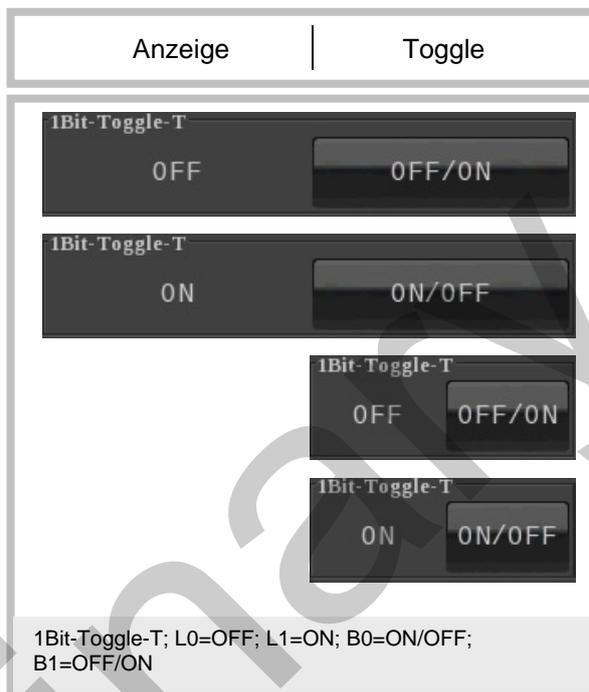
Element Type: 1-bit-ON/OFF-Toggle-Text with Value

Nr. 3

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0/1	
Input	Feedback	1 bit
Output	Switching	1 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
L0	Anzeige String bei 0 auf dem Bus.
L1	Anzeige String bei 1 auf dem Bus.
B0	Text auf Button um 0 zu Senden.
B1	Text auf Button um 1 zu Senden.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Element zum Senden/Empfangen eines 1 bit Wertes 0/1. Die rechte Seite dient als Schaltflächen. Auf der linken Seite wird der aktuelle Zustand durch Text angezeigt. Mit L0 und L1 lassen sich die Strings für die Anzeige auf der linken Seite einstellen und mit B0 und B1 die Strings für die Schaltflächen festlegen. Die Breite der linken Seite kann mit W beeinflusst werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



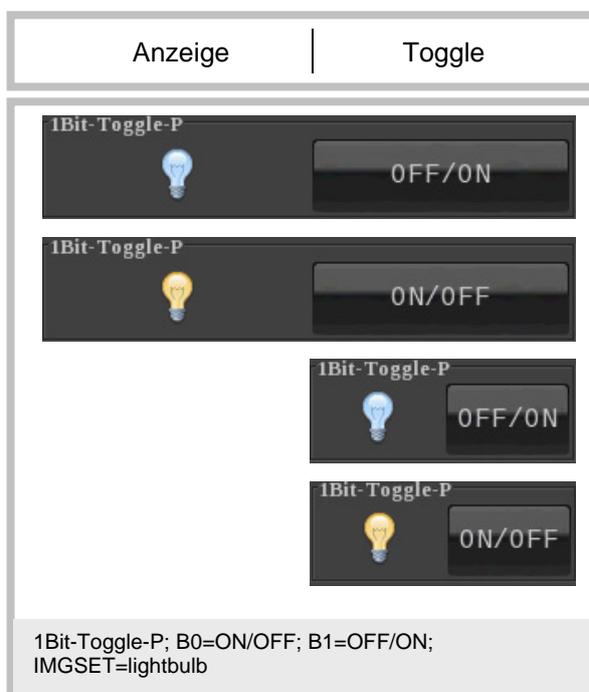
Element Type: 1-bit-ON/OFF-Toggle-Pictures with Value

Nr. 4

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0/1	
Input	Feedback	1 bit
Output	Switching	1 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B0	Text auf Button um 0 zu Senden.
B1	Text auf Button um 1 zu Senden.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Element zum Senden/Empfangen eines 1 bit Wertes 0/1. Die rechte Seite dient als Schaltflächen. Auf der linken Seite wird der aktuelle Zustand durch Icons angezeigt. Mit IMGSET lassen sich die Strings für die Anzeige auf der linken Seite einstellen und mit B0 und B1 die Strings für die Schaltflächen festlegen. Die Breite der linken Seite kann mit W beeinflusst werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



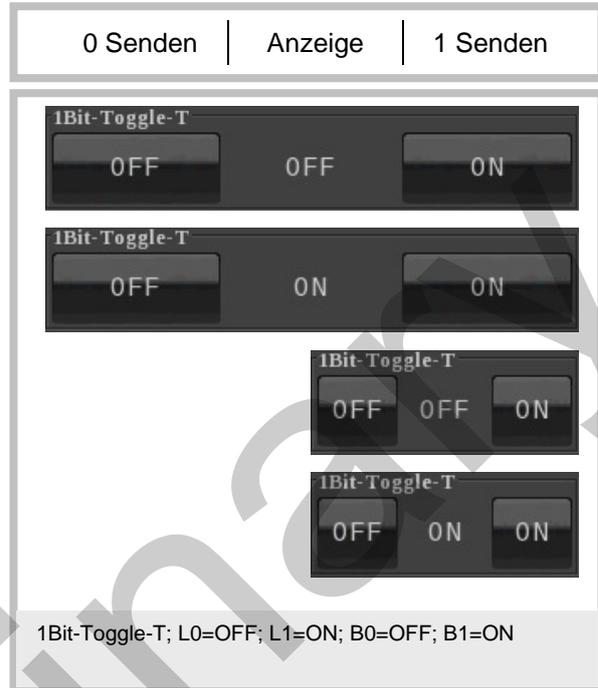
Element Type: 1-bit-ON/OFF-Text with Value

Nr. 5

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0/1	
Input	Feedback	1 bit
Output	Switching	1 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
L0	Anzeige String bei 0 auf dem Bus.
L1	Anzeige String bei 1 auf dem Bus.
B0	Text auf Button um 0 zu Senden.
B1	Text auf Button um 1 zu Senden.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Element zum Senden/Empfangen eines 1 bit Wertes 0/1. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen. In der Mitte wird der aktuelle Zustand durch Text angezeigt. Mit L0 und L1 lassen sich die Strings für die Anzeige in der Mitte einstellen und mit B0 und B1 die Strings für die Schaltflächen festlegen. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: 1-bit-ON/OFF-Pictures with Value

Nr. 6

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0/1	
Input	Feedback	1 bit
Output	Switching	1 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B0	Text auf Button um 0 zu Senden.
B1	Text auf Button um 1 zu Senden.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Element zum Senden/Empfangen eines 1 bit Wertes 0/1. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen. In der Mitte wird der aktuelle Zustand mit Icons angezeigt. Mit B1 und B0 lassen sich die durch IMGSET eingestellten Icons auf den Schaltflächen durch Text ersetzen. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

0 Senden | Anzeigen | 1 Senden

1Bit-Toggle-P; B0=OFF; B1=ON; IMGSET=lightbulb

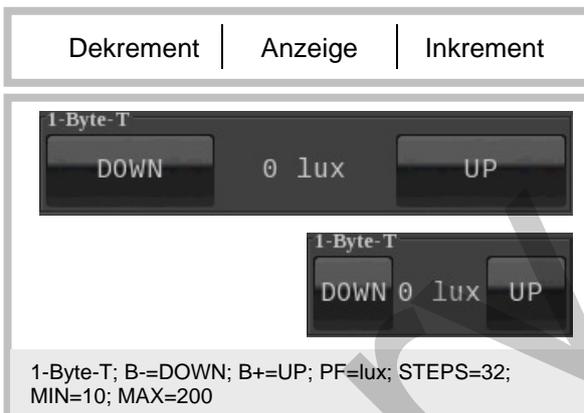
1Bit-Toggle-P; IMGSET=lightbulb

Element Type: 1-Byte-Value-Text-Button 0..255

Nr. 10

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren.
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



1-Byte-T; B-=DOWN; B+=UP; PF=lux; STEPS=32; MIN=10; MAX=200

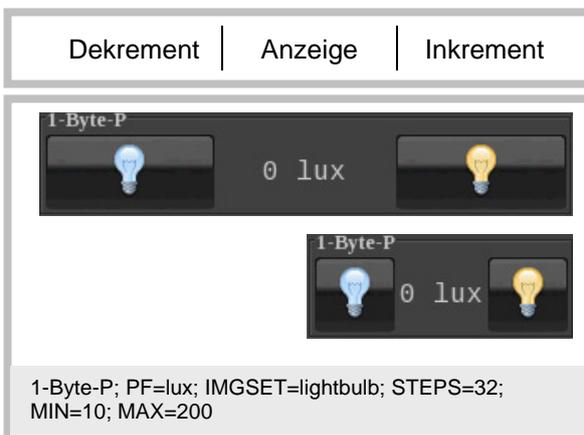
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Mit PIN lässt sich die Benutzung des Elements durch einen PIN schützen, dazu muss „Use PIN“ bei diesem Element gesetzt sein.

Element Type: 1-Byte-Value-Picture-Button 0..255

Nr. 11

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



1-Byte-P; PF=lux; IMGSET=lightbulb; STEPS=32; MIN=10; MAX=200

Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255 lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Slider 0..255

Nr. 12

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Icon	Slider	Icon
------	--------	------

1-Byte-P; PF=lux; IMGSET=lightbulb; STEPS=32; MIN=10; MAX=200

Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man durch Schieben des Sliders von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Text-Button -128..127

Nr. 13

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-128...127	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest .
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Dekrement	Anzeige	Inkrement
-----------	---------	-----------

1-Byte-T; B-=DOWN; B+=UP; PF=lux; STEPS=32; MIN=10; MAX=200

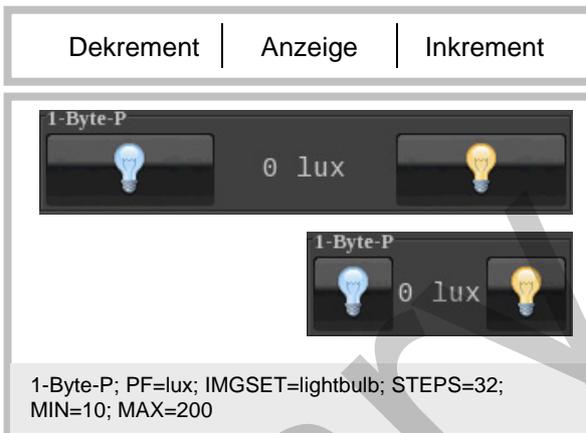
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von -128 bis 127, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltflächen gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Picture-Button -128..127

Nr. 14

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-128...127	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



1-Byte-P; PF=lux; IMGSET=lightbulb; STEPS=32; MIN=10; MAX=200

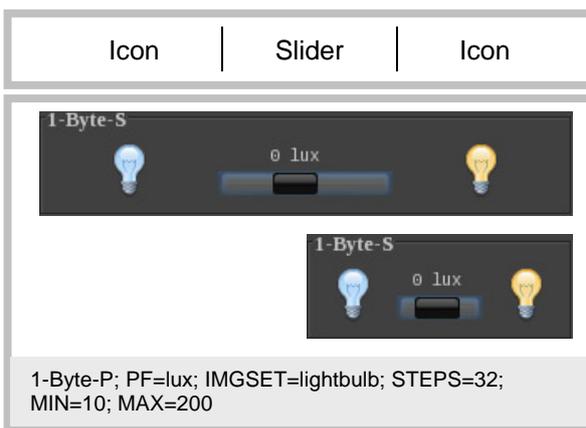
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von -128 bis 127, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Slider -128..127

Nr. 15

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-128...127	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



1-Byte-P; PF=lux; IMGSET=lightbulb; STEPS=32; MIN=10; MAX=200

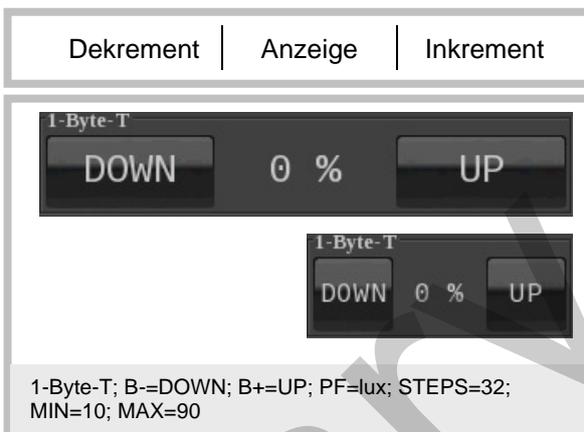
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von -128 bis 127, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man durchs Schieben des Sliders von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Text-Button 0..100%

Nr. 16

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



1-Byte-T; B-=DOWN; B+=UP; PF=lux; STEPS=32; MIN=10; MAX=90

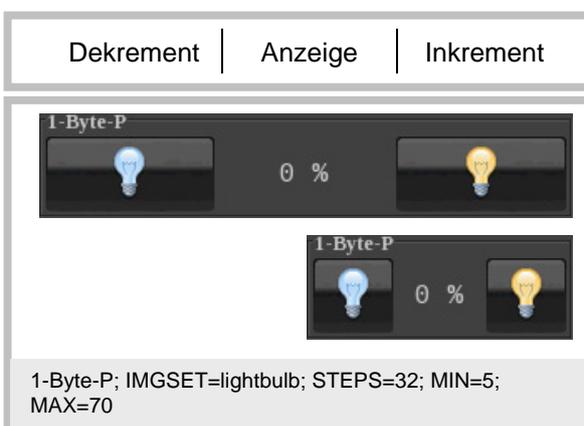
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, der angezeigte Bereich geht von 0 bis 100% und lässt sich durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Picture-Button 0..100%

Nr. 17

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



1-Byte-P; IMGSET=lightbulb; STEPS=32; MIN=5; MAX=70

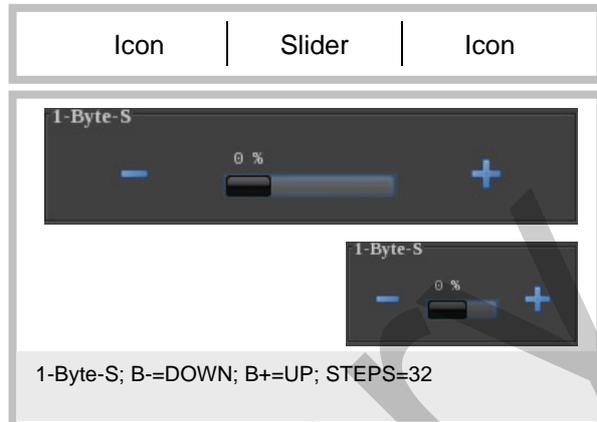
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, der angezeigte Bereich geht von 0 bis 100% und lässt sich durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Slider 0..100%

Nr. 18

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



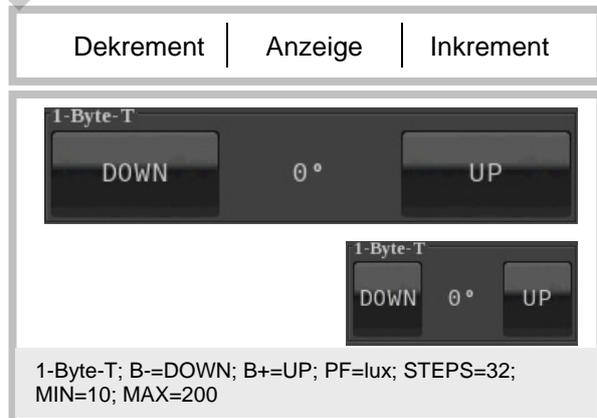
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, der angezeigte Bereich geht von 0 bis 100% und lässt sich durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man, durchs Schieben des Sliders, von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Text-Button 0..360°

Nr. 19

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, der angezeigte Bereich geht von 0 bis 360° und lässt sich durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Picture-Button 0..360°

Nr. 20

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Dekrement	Anzeige	Inkrement
-----------	---------	-----------

1-Byte-P; IMGSET=lightbulb; STEPS=32; MIN=5%; MAX=70%

Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, der angezeigte Bereich geht von 0 bis 360° und lässt sich durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Byte-Value-Slider 0..360°

Nr. 21

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	Feedback	1 Byte
Output	Value	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE

Icon	Slider	Icon
------	--------	------

1-Byte-S; IMGSET=lightbulb; STEPS=32

Element zum Einstellen und Anzeigen eines 1 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 255, der angezeigte Bereich geht von 0 bis 360° und lässt sich durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man, durchs Schieben des Sliders von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 2-Byte-Value-Text-Button 0..65535

Nr. 22

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...65535	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 65535, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 2-Byte-Value-Picture-Button 0..65535

Nr. 23

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...65535	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



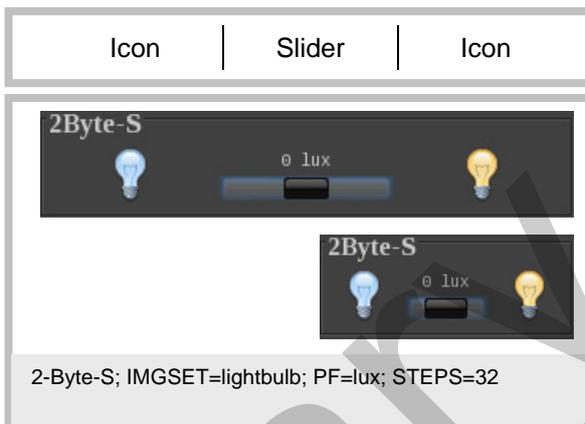
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 65535, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 2-Byte-Value-Slider 0..65535

Nr. 24

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0..65535	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



2-Byte-S; IMGSET=lightbulb; PF=lux; STEPS=32

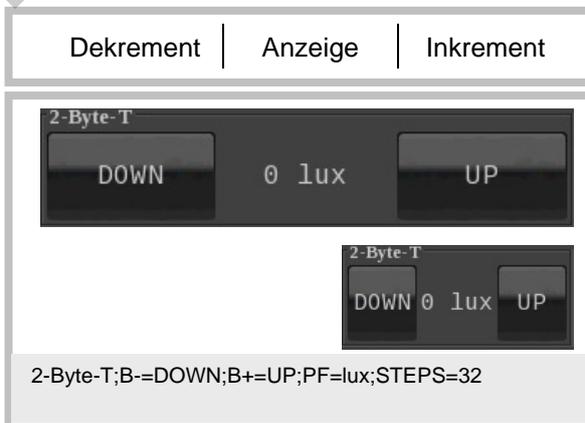
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von 0 bis 65535, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man durchs Schieben des Sliders von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 2-Byte-Value-Text-Button -32768..32767

Nr. 25

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0..65535	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



2-Byte-T; B-=DOWN; B+=UP; PF=lux; STEPS=32

Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von -32768 bis 32767, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 2-Byte-Value-Picture-Button -32768..32767

Nr. 26

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-32768...32767	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von -32768 bis 32767, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden.

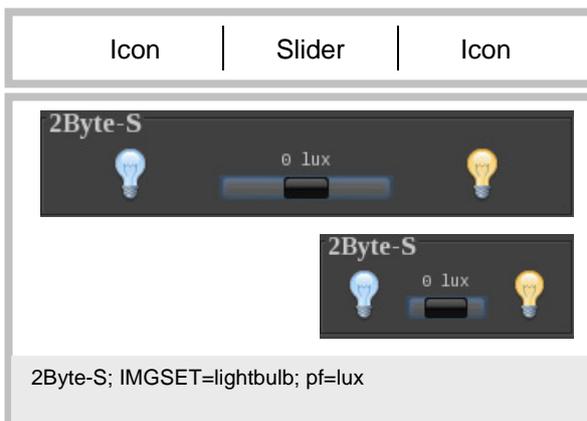
Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 2-Byte-Value-Slider -32768..32767

Nr. 27

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-32768...32767	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der einstellbare Bereich geht von -32768 bis 32767, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man durchs Schieben des Sliders von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden.

Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

## Element Type: 2-Byte-Float-Text-Button

Nr. 30

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-671 088,64 ... 670 760,96	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest. die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest. die eingestellt werden kann.
DC	Legt die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



2Byte-F-T; B-=DOWN; B+=UP; PF=lux

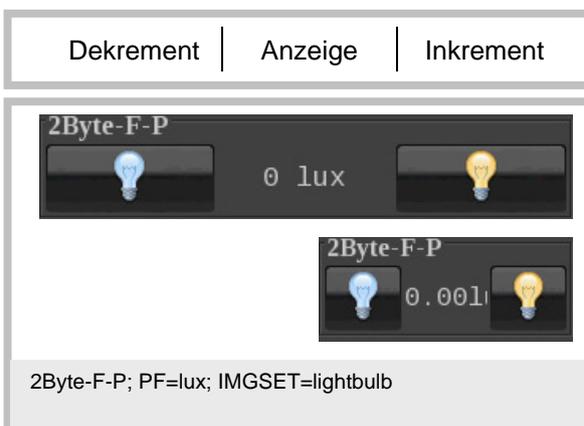
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der 2 Byte Float deckt einen sehr großen Wertebereich ab, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit und der mit DC eingestellten Anzahl an Nachkommastellen angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

## Element Type: 2-Byte-Float-Picture-Button

Nr. 31

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-671 088,64 ... 670 760,96	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
DC	Legt die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



2Byte-F-P; PF=lux; IMGSET=lightbulb

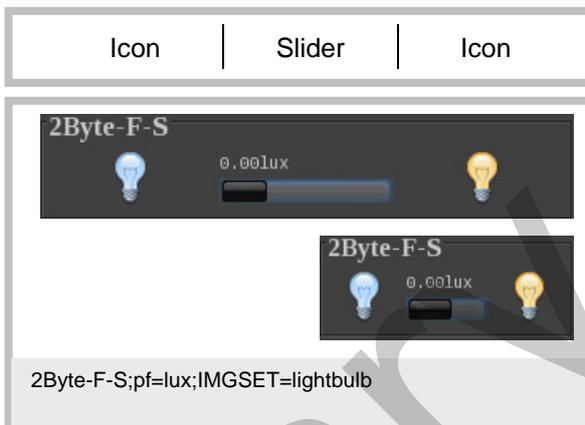
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der 2 Byte Float deckt einen sehr großen Wertebereich ab, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit und der mit DC eingestellten Anzahl an Nachkommastellen angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

## Element Type: 2-Byte-Float-Slider

Nr. 32

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-671 088,64 ... 670 760,96	
Input	Feedback	2 Byte
Output	Value	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
DC	Legt die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



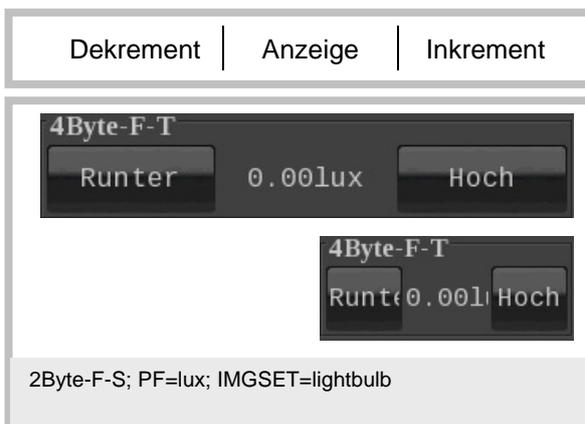
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 2 Byte Wertes. Der 2 Byte Float deckt einen sehr großen Wertebereich ab, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man durchs Schieben des Sliders von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit und der mit DC eingestellten Anzahl an Nachkommastellen angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

## Element Type: 4-Byte-Float-Text-Button

Nr. 33

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	Gemäß IEEE 754	
Input	Feedback	4 Byte
Output	Value	4 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B+	Text auf Button um Wert zu Inkrementieren
B-	Text auf Button um Wert zu Dekrementieren.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
DC	Legt die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen fest..
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



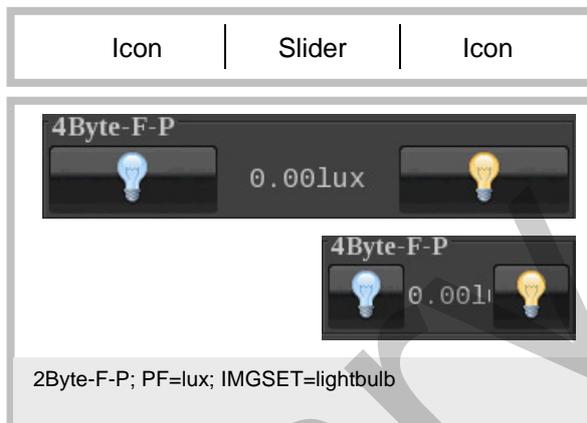
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 4 Byte Wertes. Der 4 Byte Float deckt einen sehr großen Wertebereich ab, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit B+ und B- lassen sich die darauf angezeigten Texte einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit und der mit DC eingestellten Anzahl an Nachkommastellen angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 4-Byte-Float-Picture-Button

Nr. 34

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	Gemäß IEEE 754	
Input	Feedback	4 Byte
Output	Value	4 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
DC	Legt die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



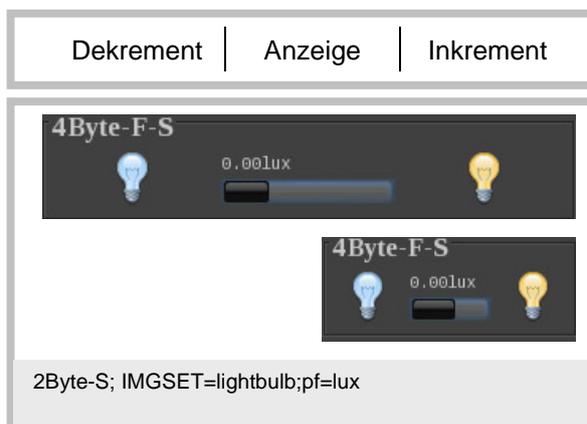
Element zum Einstellen und Anzeigen eines 4 Byte Wertes. Der 4 Byte Float deckt einen sehr großen Wertebereich ab, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. Die rechte und linke Seite dienen als Schaltflächen, mit IMGSET lassen sich die darauf angezeigten Icons einstellen. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man von MIN zu MAX kommt. In der Mitte wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit und der mit DC eingestellten Anzahl an Nachkommastellen angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Wird die Schaltfläche gedrückt, wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 4-Byte-Float-Slider

Nr. 35

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	Gemäß IEEE 754	
Input	Feedback	4 Byte
Output	Value	4 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
DC	Legt die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
AL	Alarm Untergrenze / NUR AUF ALARMSEITE
AH	Alarm Obergrenze / NUR AUF ALARMSEITE



Element zum Einstellen und Anzeigen eines 4 Byte Wertes. Der 4 Byte Float deckt einen sehr großen Wertebereich ab, lässt sich aber durch MIN und MAX einschränken. An der rechten und linken Seite werden Icons angezeigt, welche durch IMGSET ausgewählt werden. Durch STEPS lässt sich einstellen, in wie vielen Schritten man durch Schieben des Sliders von MIN zu MAX kommt. Über dem Slider wird der aktuelle Wert mit durch PF definierter Einheit und der mit DC eingestellten Anzahl an Nachkommastellen angezeigt. Die Breite der Mitte kann mit W beeinflusst werden. Durch Drücken der Icons auf der linken und rechten Seite wird der Wert nach und nach, um den mit STEPS eingestellten Wert, verändert. Der Wert kann auch direkt durch Verschieben des Sliders geändert werden. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 1-Bit-Value-Pushbutton

Nr. 40

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0/1	
Input	-	-
Output	Value	1 bit
	Value B	1 bit

<b>Format:</b>	
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PRESS	Wert, der beim Drücken gesendet wird.
RELEASE	Wert, der beim Loslassen gesendet wird.
LABEL	Legt die Buttonbeschriftung fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element zum Senden eines 1 Bit Wertes 0/1. Mit PRESS und RELEASE kann man festlegen, was beim Drücken oder Loslassen der Schaltfläche gesendet werden soll. Mit LABEL kann man den Text oder durch IMG ein Image, auf der Schaltfläche definieren.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



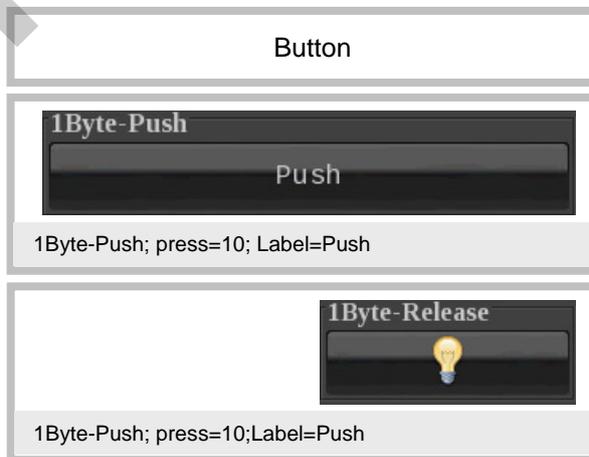
Element Type: 1-Byte-Value-Pushbutton

Nr. 41

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...255	
Input	-	-
Output	Value	1 Byte
	Value B	1 Byte

<b>Format:</b>	
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PRESS	Wert, der beim Drücken gesendet wird.
RELEASE	Wert, der beim Loslassen gesendet wird.
LABEL	Legt die Buttonbeschriftung fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element zum Senden eines 1 Byte Wertes 0 bis 255. Mit PRESS und RELEASE kann man festlegen, was beim Drücken oder Loslassen der Schaltfläche gesendet werden soll. Mit LABEL kann man den Text oder durch IMG ein Image, auf der Schaltfläche definieren.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



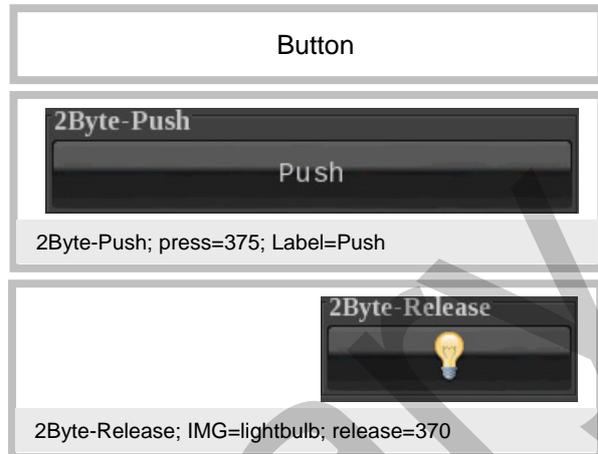
Element Type: 2-Byte-Value-Pushbutton

Nr. 42

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	0...65535	
Input	-	-
Output	Value	2 Byte
	Value B	2 Byte

<b>Format:</b>	
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PRESS	Wert, der beim Drücken gesendet wird.
RELEASE	Wert, der beim Loslassen gesendet wird.
LABEL	Legt die Buttonbeschriftung fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element zum Senden eines 2 Byte Wertes 0 bis 65535. Mit PRESS und RELEASE kann man festlegen, was beim Drücken oder Loslassen der Schaltfläche gesendet werden soll. Mit LABEL kann man den Text oder durch IMG ein Image, auf der Schaltfläche definieren. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: 2-Byte-Float-Value-Pushbutton

Nr. 43

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Value	2 Byte
	Value B	2 Byte

<b>Format:</b>	
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PRESS	Wert, der beim Drücken gesendet wird.
RELEASE	Wert, der beim Loslassen gesendet wird.
LABEL	Legt die Buttonbeschriftung fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element zum Senden eines 2 Byte Float Wertes. Mit PRESS und RELEASE kann man festlegen, was beim Drücken oder Loslassen der Schaltfläche gesendet werden soll. Mit LABEL kann man den Text oder durch IMG ein Image, auf der Schaltfläche definieren. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: 4-Byte-Value-Pushbutton

Nr. 44

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Value	4 Byte
	Value B	4 Byte

<b>Format:</b>	
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PRESS	Wert, der beim Drücken gesendet wird.
RELEASE	Wert, der beim Loslassen gesendet wird.
LABEL	Legt die Buttonbeschriftung fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element zum Senden eines 4 Byte Wertes. Mit PRESS und RELEASE kann man festlegen, was beim Drücken oder Loslassen der Schaltfläche gesendet werden soll. Mit LABEL kann man den Text oder durch IMG ein Image, auf der Schaltfläche definieren.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



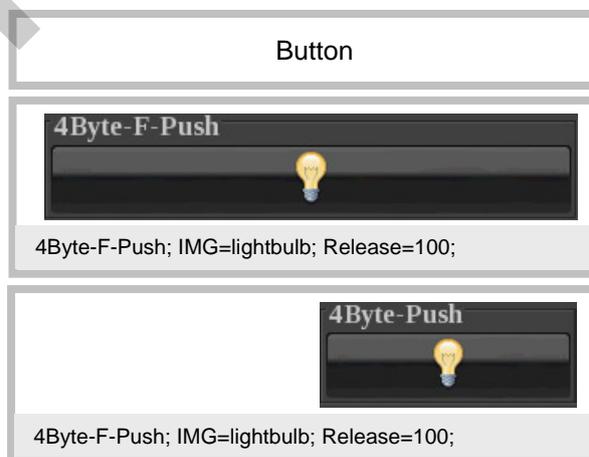
Element Type: 4-Byte-Float-Value-Pushbutton

Nr. 45

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Value	2 Byte
	Value B	2 Byte

<b>Format:</b>	
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PRESS	Wert, der beim Drücken gesendet wird.
RELEASE	Wert, der beim Loslassen gesendet wird.
LABEL	Legt die Buttonbeschriftung fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element zum Senden eines 4 Byte Float Wertes. Mit PRESS und RELEASE kann man festlegen, was beim Drücken oder Loslassen der Schaltfläche gesendet werden soll. Mit LABEL kann man den Text oder durch IMG ein Image, auf der Schaltfläche definieren.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



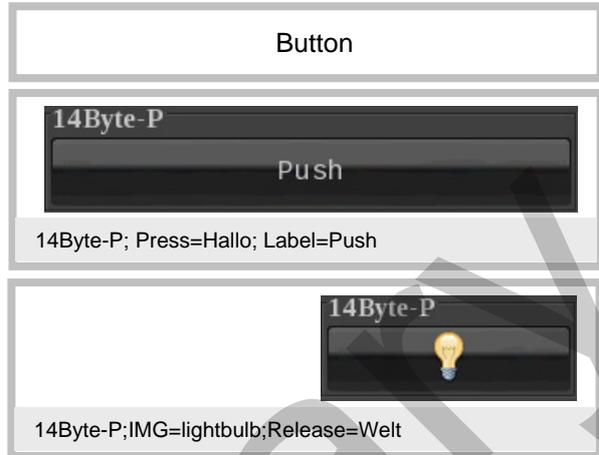
Element Type: 14-Byte-String-Pushbutton

Nr. 46

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	String	14 Byte

<b>Format:</b>	
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PRESS	Wert, der beim Drücken gesendet wird.
RELEASE	Wert, der beim Loslassen gesendet wird.
LABEL	Legt die Buttonbeschriftung fest.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element zum Senden einer 14 Byte Zeichenkette. Mit PRESS und RELEASE kann man festlegen, was beim Drücken oder Loslassen der Schaltfläche gesendet werden soll. Mit LABEL kann man den Text oder durch IMG ein Image, auf der Schaltfläche definieren. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: 3-Byte-Time

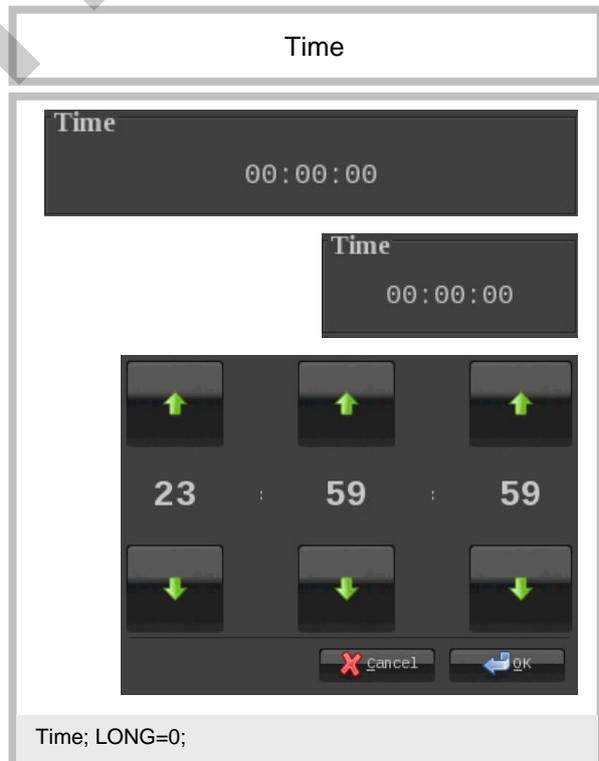
Nr. 50

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	Feedback	3 Byte
Output	-	-
Input/Output	Date	3 Byte

<b>Format:</b>	
LONG	Legt fest, wie die Zeit angezeigt wird. Einstellungsmöglichkeiten sind 1 oder 0.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Mit diesem Element kann ein Zeittlegramm angezeigt bzw., eingestellt werden. Wird die Zeit auf dem Touch\_IT durch Drücken auf die Elementfläche eingestellt, so wird der neue Wert gesendet. Mit Format LONG wird auch noch der Wochentag angezeigt (LONG=0 ist ohne Wirkung und nur zur Verdeutlichung gesetzt).

Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: 3-Byte-Date

Nr. 51

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	Feedback	3 Byte
Output		
Input/Output	Date	3 Byte

<b>Format:</b>	
LONG	Legt fest, wie das Datum angezeigt wird. Einstellungsmöglichkeiten sind 0 oder 1.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Mit diesem Element kann ein Datumstelegramm angezeigt bzw. eingestellt werden. Wird das Datum auf dem Touch\_IT durch Drücken auf die Elementfläche eingestellt, so wird der neue Wert gesendet. Mit Format LONG wird das Jahr voll angezeigt (LONG=0 ist ohne Wirkung und nur zur Verdeutlichung gesetzt ). Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Date

Date

00/00/00

Date

00/00/00

◀ January ▶      ▶ 2000 ◀

26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

✖ Cancel      ↩ OK

Date; LONG=0;

Element Type: 14-Byte-String

Nr. 52

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich		
Input	String	14 Byte
Output	-	-

<b>Format:</b>	
-	-

Element zum Visualisieren einer 14 Byte Zeichenkette. Dieses Element kann nicht editiert werden.

String

14Byte

Welt

14Byte

Hallo

14Byte

Element Type: Scene-Control-Recall-Save

Nr. 55

ETS Objekte:		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Scene Control 1	1 Byte
	Scene Control 2	1 Byte
	Scene Control 3	1 Byte
	Scene Control 4	1 Byte

Format:		
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in ms.	
N	Anzahl verwendeter Szenen (1...4)	
MOD	Legt fest, wie die ETS Objekte verwendet werden:	
	SINGLE	Nur über Scene Control 1 wird gespeichert und geladen.
	DUAL	Über Scene Control 1 wird geladen und über Scene Control 2 wird gespeichert.
	DIFF	Alle 4 Szenen Control-Objekte speichern und laden autark.
Nx(1..4)	Legt den Namen auf den Schaltflächen fest.	
Sx(1..4)	Legt fest, welcher Wert beim Drücken des zugehörigen Szenebuttons gesendet wird. Der Wertebereich ist von 0-63.	
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.	
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.	



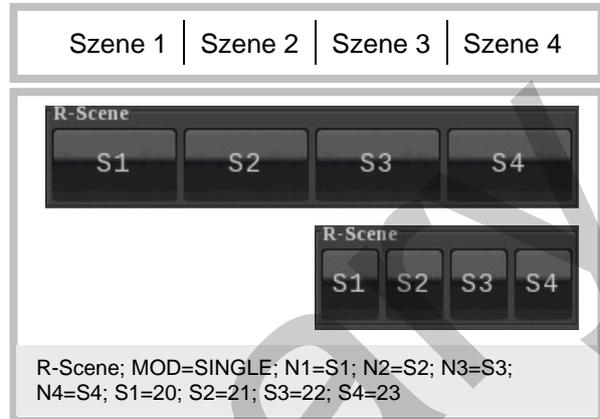
Element zum Speichern und Laden von Szenen. Beim Speichern wird ein Wert, der durch Sx eingestellt ist, auf den Bus gesendet. Die Daten werden nicht auf dem Touch\_IT gespeichert. Durch langes Drücken der Schaltfläche ist es möglich, eine Szene zu speichern, durch TO lässt sich festlegen, wie lange man drücken muss, um zu speichern. Der Wert wird in ms angegeben. Mit N lässt sich festlegen, wie viele Szenen Schaltflächen vorhanden sind, es sind maximal 4 möglich. Mit MOD lässt sich einstellen, wie die ETS Objekte verwendet werden. Wenn SINGLE eingestellt ist, wird nur über Scene Control 1 gespeichert und geladen. Bei DIFF werden alle 4 ETS Objekte zum Speichern und Laden verwendet und mit der Einstellung DUAL ist es möglich, Scene Control 2 zum Speichern und auf Scene Control 1 wieder zum Laden zu verwenden. Nx legt die Beschriftung für die einzelnen Schaltflächen fest, x steht dabei für die jeweilige Schaltfläche. Gezählt wird von links nach rechts, von 1 bis maximal 4. Mit Sx lässt sich der verwendete Szenenspeicher für die jeweilige Schaltfläche (wieder von links nach rechts, 1 bis maximal 4) frei festlegen. Der Wertebereich für Sx geht von 0 bis 63. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.

Element Type: Scene-Control-Recall-Only

Nr. 56

ETS Objekte:		
Wertebereich		
Input	-	-
Output	Scene Control 1	1 Byte
	Scene Control 2	1 Byte
	Scene Control 3	1 Byte
	Scene Control 4	1 Byte

Format:		
N	Anzahl verwendeter Szenen (1...4)	
MOD	Legt fest, wie die ETS Objekte verwendet werden:	
	SINGLE	Nur über Scene Control 1 wird geladen.
	DIFF	Alle 4 Szenen Control-Objekte laden autark.
Nx(1..4)	Legt den Namen auf den Schaltflächen fest.	
Sx(1..4)	Legt fest, welcher Wert beim Drücken des zugehörigen Szenebuttons gesendet wird. Der Wertebereich ist von 0-63.	
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.	



Element zum Laden von Szenen.

Mit N lässt sich festlegen, wie viele Szenen Schaltflächen vorhanden sind. Es sind maximal 4 möglich.

Mit MOD lässt sich einstellen, wie die ETS Objekte verwendet werden. Wenn SINGLE eingestellt ist, wird nur über Scene Control 1 geladen, bei DIFF werden alle 4 ETS Objekte zum Laden verwendet.

Nx legt die Beschriftung für die einzelnen Schaltflächen fest, x steht dabei für die jeweilige Schaltfläche. Gezählt wird von links nach rechts, von 1 bis maximal 4.

Mit Sx lässt sich der verwendete Szenenspeicher für die jeweilige Schaltfläche (wieder von links nach rechts, 1 bis maximal 4) frei festlegen. Der Wertebereich für Sx geht von 0 bis 63.

Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: Scene-Control-Save-Only

Nr. 57

ETS Objekte:		
Wertebereich		
Input	-	-
Output	Scene Control 1	1 Byte
	Scene Control 2	1 Byte
	Scene Control 3	1 Byte
	Scene Control 4	1 Byte

Format:		
N	Anzahl verwendeter Szenen (1..4)	
MOD	Legt fest, wie die ETS Objekte verwendet werden:	
	SINGLE	Nur Scene Control 1 wird gespeichert und geladen.
	DIFF	Alle 4 Output-Objecte werden gespeichert und geladen.
Nx	Legt den Namen auf den Schaltflächen fest.	
Sx	Legt fest, welcher Wert beim Drücken des zugehörigen Szenebutons gesendet wird. Der Wertebereich ist von 0-63.	
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.	



Element zum Speichern von Szenen.

Mit N lässt sich festlegen, wie viele Szenen Schaltflächen vorhanden sind. Es sind maximal 4 möglich.

Mit MOD lässt sich einstellen, wie die ETS Objekte verwendet werden. Wenn SINGLE eingestellt ist, wird nur über Scene Control 1 gespeichert, bei DIFF werden alle 4 ETS Objekte zum Speichern verwendet.

Nx legt die Beschriftung für die einzelnen Schaltflächen fest, x steht dabei für die jeweilige Schaltfläche. Gezählt wird von links nach rechts, von 1 bis maximal 4.

Mit Sx lässt sich der verwendete Szenenspeicher für die jeweilige Schaltfläche (wieder von links nach rechts, 1 bis maximal 4) frei festlegen. Der Wertebereich für Sx geht von 0 bis 63.

Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

## Element Type: Alarmclock

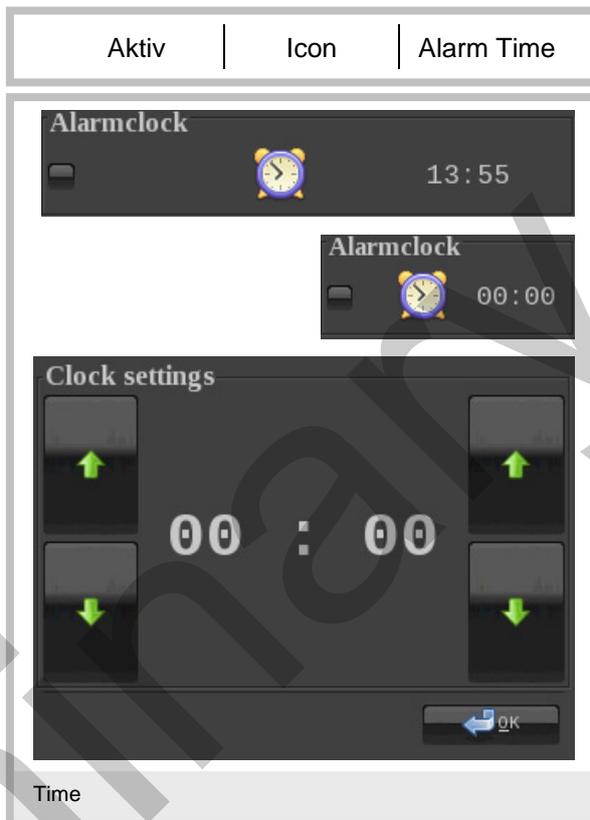
Nr. 60

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	Alarmclock Enable	1 bit
Output	Alarmclock	1 bit

<b>Format:</b>		
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.	
MOD	Legt fest, ob der Alarm lautlos ist oder nicht.	
	SILENT	Stiller Alarm
	ALARM	Alarm durch Beeper am Touch_IT
ALTO	Legt fest, wie lange der Alarm aktiv ist in s.	
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.	
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.	

Element, um einen Alarm zu einer bestimmten Uhrzeit auszulösen. Mit MOD lässt sich festlegen, ob das Touch\_IT akustisch (ALARM) oder nur visuell alarmiert (SILENT). Der Alarm lässt sich via Bus starten und stoppen und es wird auch eine 1 gesendet, wenn der Alarm ausgelöst wird. Mit ALTO lässt sich festlegen, wie lange der Alarm nach Auslösen aktiv bleibt.

Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.



## Element Type: Alarmtimer

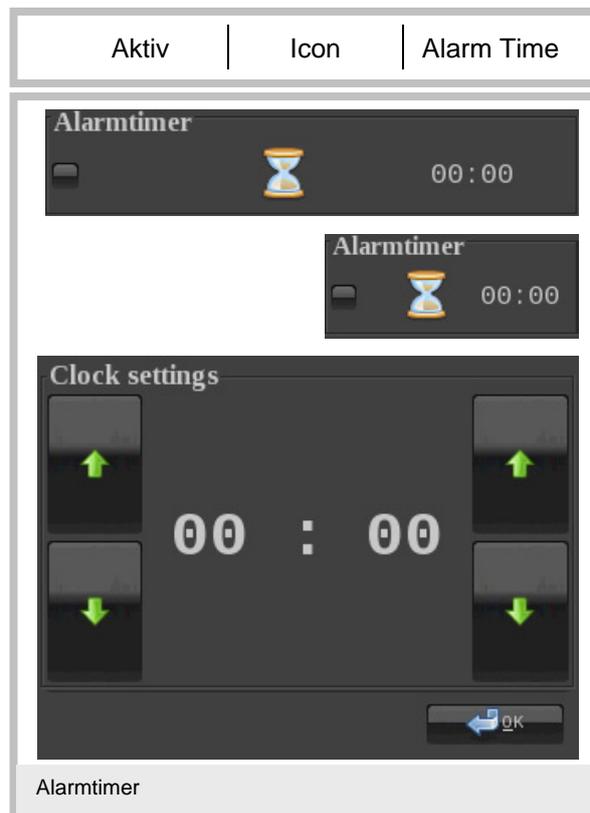
Nr. 61

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	Timer Enable	1 bit
Output	Timer	1 bit

<b>Format:</b>		
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.	
MOD	Legt fest, ob der Alarm lautlos ist oder nicht.	
	SILENT	Stiller Alarm
	ALARM	Alarm durch Beeper am Touch_IT
ALTO	Legt fest, wie lange der Alarm aktiv ist in s.	
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.	
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.	

Element, um einen Alarm nach einer bestimmten einstellbaren Zeit auszulösen. Mit MOD lässt sich festlegen, ob das Touch\_IT akustisch (ALARM) oder nur visuell alarmiert (SILENT). Der Alarm lässt sich via Bus starten und stoppen und es wird auch eine 1 gesendet, wenn der Alarm ausgelöst wird. Mit ALTO lässt sich festlegen, wie lange der Alarm nach Auslösen aktiv bleibt.

Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.



Element Type: 1-Bit-Timer-Profile

Nr. 62

ETS Objekte:		
Wertebereich	0/1	
Input	-	-
Output	Profile	1 bit
Input/Output	Profile Enable	1 bit

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
OVRTO	Legt die Zeit in Minuten fest, bis die Handeingabe wieder überschrieben wird.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.

Element, um ein 1 bit ETS Objekt zu bestimmten einstellbaren Zeiten zu verändern.  
 Durch IMG wird das verwendete Bild der Optionsschaltfläche festgelegt.  
 OVRTO wird in Sekunden angegeben und legt fest, nach welcher Zeit die manuell getätigte Veränderung des Benutzers, durch die in der Zeittabelle eingestellten Werte, wieder überschrieben wird.  
 Durch Drücken der Optionsschaltfläche öffnet sich ein Fenster, in dem die Zeiten eingestellt werden, nach denen das ETS Objekt dann gesteuert wird. Es ist möglich, für jeden Wochentag bis zu 6 Zeiten festzulegen an denen frei wählbare Werte aus dem Objektwertebereich gesendet werden können.  
 Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.



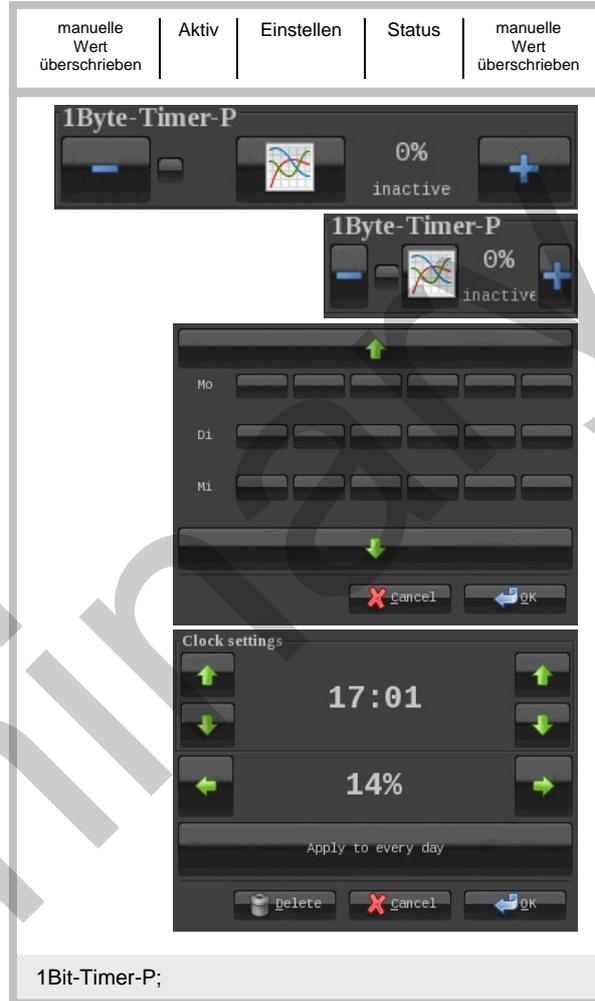
Element Type: 1-Byte-Timer-Profile 0..100%

Nr. 63

ETS Objekte:		
Wertebereich	0 - 255	
Input	-	-
Output	Profile	1 Byte
Input/Output	Profile Enable	1 bit

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
STEP	Legt die Schrittweite für die Buttons fest.
OVRT0	Legt die Zeit in Minuten fest, bis die Handeingabe wieder überschrieben wird.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.

Element, um ein 1 Byte ETS Objekt zu bestimmten einstellbaren Zeiten zu verändern.  
 Durch IMG wird das verwendete Bild der Optionsschaltfläche festgelegt.  
 Mit PF wird die definierte Einheit nach dem 1 Byte Wert angezeigt.  
 OVRT0 wird in Sekunden angegeben und legt fest, nach welcher Zeit die manuell getätigte Veränderung des Benutzers, durch die in der Zeittabelle eingestellten Werte, wieder überschrieben wird.  
 Durch Drücken der Optionsschaltfläche öffnet sich ein Fenster, in dem die Zeiten eingestellt werden, nach denen das ETS Objekt dann gesteuert wird. Es ist möglich, für jeden Wochentag bis zu 6 Zeiten festzulegen an denen frei wählbare Werte aus dem Objektwertebereich gesendet werden können.  
 Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.



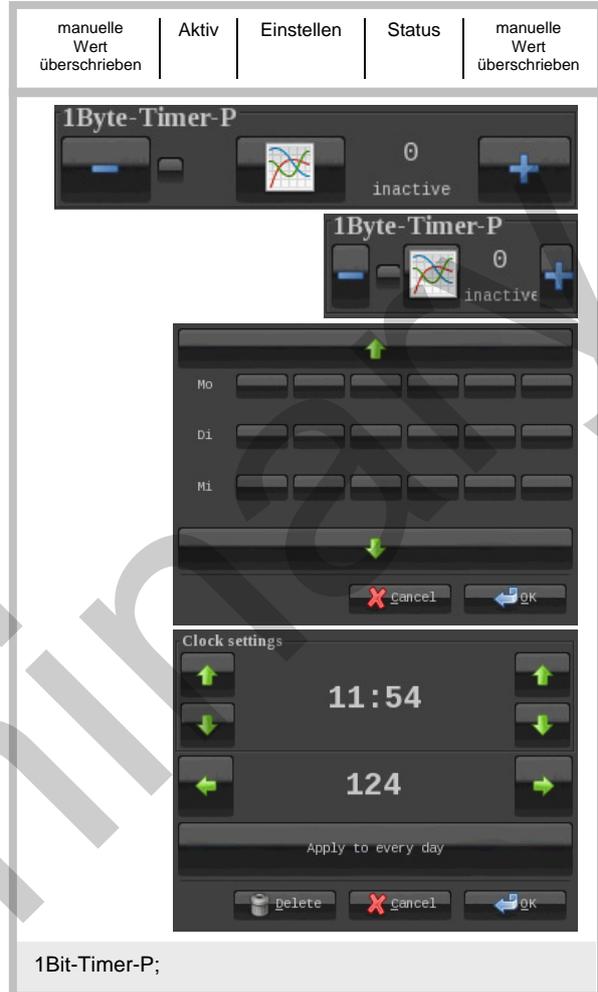
Element Type: 1-Byte-Timer-Profil 0..255

Nr. 64

ETS Objekte:		
Wertebereich	0 - 255	
Input	-	-
Output	Profile	1 Byte
Input/Output	Profile Enable	1 bit

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
STEP	Legt die Schrittweite für die Buttons fest.
OVRTO	Legt die Zeit in Minuten fest, bis die Handeingabe wieder überschrieben wird.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.

Element, um ein 1 Byte ETS Objekt zu bestimmten einstellbaren Zeiten zu verändern.  
 Durch IMG wird das verwendete Bild der Optionsschaltfläche festgelegt.  
 Mit PF wird die definierte Einheit nach dem 1 Byte Wert angezeigt.  
 OVRTO wird in Sekunden angegeben und legt fest, nach welcher Zeit die manuell getätigte Veränderung des Benutzers, durch die in der Zeittabelle eingestellten Werte, wieder überschrieben wird.  
 Durch Drücken der Optionsschaltfläche öffnet sich ein Fenster, in dem die Zeiten eingestellt werden, nach denen das ETS Objekt dann gesteuert wird. Es ist möglich, für jeden Wochentag bis zu 6 Zeiten festzulegen an denen frei wählbare Werte aus dem Objektwertebereich gesendet werden können.  
 Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.



1Bit-Timer-P;

Element Type: 1-Byte-Timer-Profile-HVAC

Nr. 65

ETS Objekte:		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Profile	1 Byte
Input/Output	Profile Enable	1 bit

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
OVRTO	Legt die Zeit in Minuten fest, bis die Handeingabe wieder überschrieben wird.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.

Element, um ein 1 Byte ETS Objekt zu bestimmten einstellbaren Zeiten zu verändern.  
 Durch IMG wird das verwendete Bild der Optionsschaltfläche festgelegt.  
 OVRTO wird in Sekunden angegeben und legt fest, nach welcher Zeit die manuell getätigte Veränderung des Benutzers, durch die in der Zeittabelle eingestellten Werte, wieder überschrieben wird.  
 Durch Drücken der Optionsschaltfläche öffnet sich ein Fenster, in dem die Zeiten eingestellt werden, nach denen das ETS Objekt dann gesteuert wird. Es ist möglich, für jeden Wochentag bis zu 6 Zeiten festzulegen an denen frei wählbare Werte aus dem Objektwertebereich gesendet werden können.  
 Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.



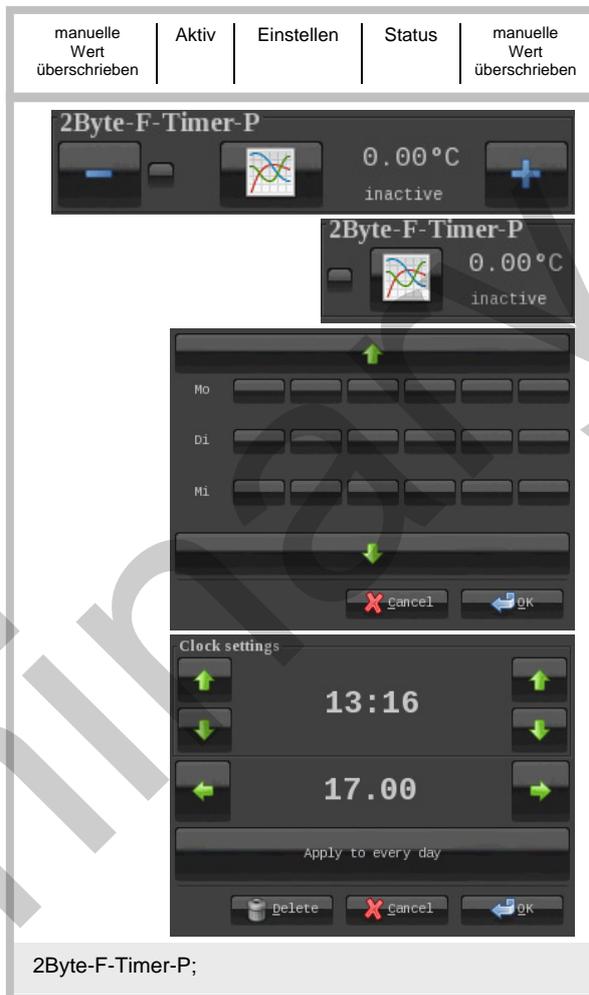
Element Type: 2-Byte-Float-Timer-Profile

Nr. 66

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Profile	2 Byte
Input/Output	Profile Enable	1 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
IMG	Bestimmt die verwendeten Icons.
PF	Legt die Einheit nach dem Messwert fest.
MIN	Legt die Untergrenze fest, die eingestellt werden kann.
MAX	Legt die Obergrenze fest, die eingestellt werden kann.
STEP	Legt die Schrittweite für die Buttons fest.
OVRTO	Legt die Zeit in Minuten fest, bis die Handeingabe wieder überschrieben wird.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.
PPIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PPIN ein individuelles Passwort vergeben werden, was die 2. Funktion dieses Objektes schützt.

Element, um ein 2 Byte Float ETS Objekt zu bestimmten einstellbaren Zeiten zu verändern.  
 Durch IMG wird das verwendete Bild der Optionsschaltfläche festgelegt.  
 Mit PF wird die definierte Einheit nach dem 2 Byte Float Wert angezeigt.  
 OVRTO wird in Sekunden angegeben und legt fest, nach welcher Zeit die manuell getätigte Veränderung des Benutzers, durch die in der Zeittabelle eingestellten Werte, wieder überschrieben wird.  
 Durch Drücken der Optionsschaltfläche öffnet sich ein Fenster, in dem die Zeiten eingestellt werden nach denen das ETS Objekt dann gesteuert wird. Es ist möglich, für jeden Wochentag bis zu 6 Zeiten festzulegen an denen frei wählbare Werte aus dem Objektwertebereich gesendet werden können.  
 Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN, bzw. PPIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden. Falls PPIN nicht initialisiert wird, wird das Masterpasswort als PPIN genutzt. Man kann PPIN auch individuell setzen.



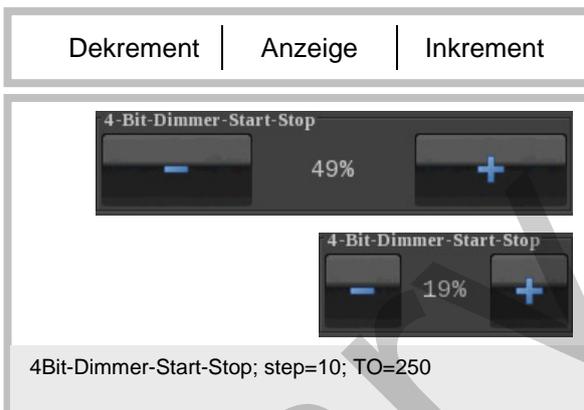
2Byte-F-Timer-P;

Element Type: 4-Bit-Dimmer-Start-Stop

Nr. 70

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	ON/OFF Feedback	1 bit
	Value Feedback	1 Byte
Output	ON/OFF	1 bit
	Dimming	4 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B-	Text auf Button, um 0 zu senden.
B+	Text auf Button, um 1 zu senden.
STEP	Legt die Schrittweite für die Buttons fest.
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in ms.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.



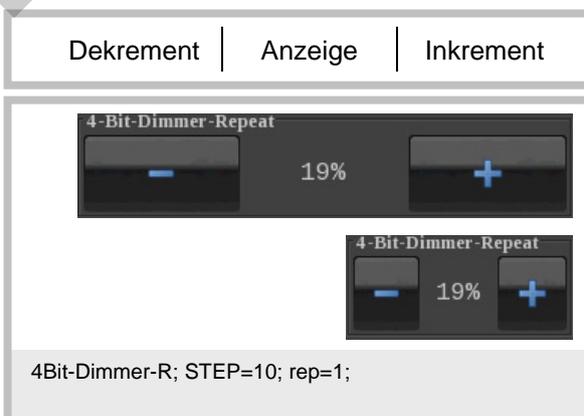
Dies ist ein 4 Bit Dimmer Element, das beim Drücken der Schaltfläche einen Dimmbefehl sendet und beim Loslassen einen Stoppbefehl. Mit STEP lässt sich festlegen, mit wie viel % gedimmt wird. Durch kurzes Drücken der Schaltfläche wird ein 1 bit ein/aus und durch langes Drücken wird ein 4 Bit Dimmbefehl gesendet. Durch TO lässt sich festlegen, ab wann ein Drücken als lange gedrückt gilt. Mit W lässt sich die Breite der Anzeige festlegen. IMGSET bestimmt die verwendeten ICONS, wenn durch B- und B+ keine Beschriftung festgelegt wurde. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: 4-Bit-Dimmer-Repeat

Nr. 71

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	ON/OFF Feedback	1 bit
	Value Feedback	1 Byte
Output	ON/OFF	1 bit
	Dimming	4 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B-	Text auf Button, um zu verringern.
B+	Text auf Button, um zu erhöhen.
STEP	Legt die Schrittweite fest.
REP	Legt fest, in welchem Zeitabstand die Werte auf den Bus gesendet werden (in ms).
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in ms.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.



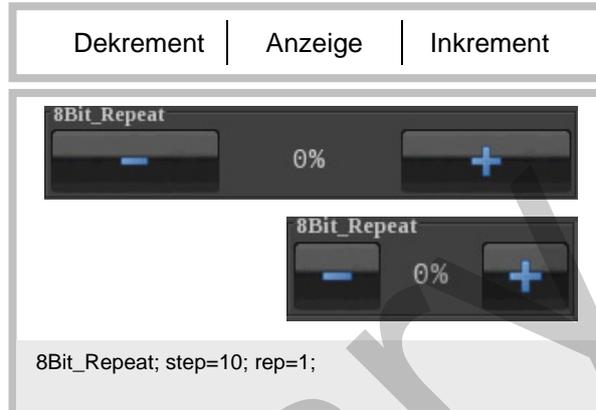
Dies ist ein 4 Bit Dimmer Element, das beim Drücken der Schaltfläche solange einen Dimmbefehl wiederholt sendet, bis beim Loslassen einen Stoppbefehl gesendet wird. Mit STEP lässt sich festlegen, mit wie viel % pro Telegramm gedimmt wird. Mit REP lässt sich festlegen, mit welcher Wiederholrate die Telegramme gesendet werden. Durch kurzes Drücken der Schaltfläche wird ein 1 bit ein/aus und durch langes Drücken wird ein 4 Bit Dimmbefehl gesendet. Durch TO lässt sich festlegen, ab wann ein Drücken als lange gedrückt gilt. Mit W lässt sich die Breite der Anzeige festlegen. IMGSET bestimmt die verwendeten ICONS, wenn durch B- und B+ keine Beschriftung festgelegt wurde. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

## Element Type: 8-Bit-Dimmer-Repeat

Nr. 72

ETS Objekte:		
Wertebereich	-	
Input	ON/OFF Feedback	1 bit
	Value Feedback	1 Byte
Output	ON/OFF	1 bit
	Dimming	1 Byte

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B-	Text auf Button, um zu verringern.
B+	Text auf Button, um zu erhöhen.
STEP	Legt die Schrittweite fest.
REP	Legt fest, in welchem Zeitabstand die Werte auf den Bus gesendet werden (in ms).
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in ms.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.



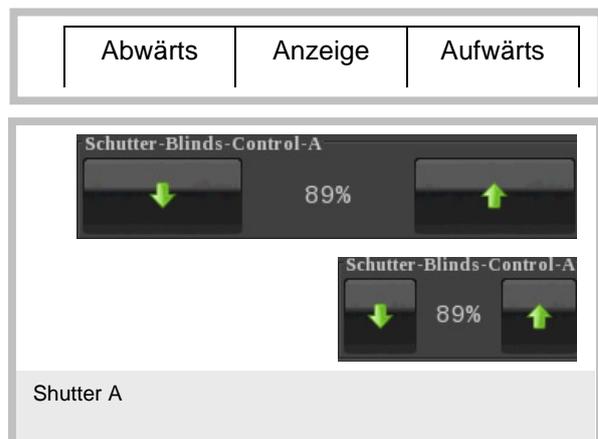
Dies ist ein 8 Bit Dimmer Element, das beim Drücken der Schaltfläche periodisch einen 1-Byte wert in-(de-)krementiert. Mit STEP lässt sich festlegen, mit welchem Wert pro Telegramm gedimmt wird. Mit REP lässt sich festlegen, mit welcher Wiederholrate die Telegramme gesendet werden. Durch kurzes Drücken der Schaltfläche wird ein 1 bit ein/aus und durch langes Drücken wird der 8 Bit Wert gesendet. Durch TO lässt sich festlegen, ab wann ein Drücken als lange gedrückt gilt. Mit W lässt sich die Breite der Anzeige festlegen. IMGSET bestimmt die verwendeten ICONS, wenn durch B- und B+ keine Beschriftung festgelegt wurde. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

## Element Type: Shutter-Blinds-Control-A

Nr. 73

ETS Objekte:		
Wertebereich	-	
Input	Position Feedback	1 Byte
Output	LONG	1 bit
	SHORT	1 bit

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B-	Text auf Button zum Zufahren.
B+	Text auf Button zum Auffahren.
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in ms.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.



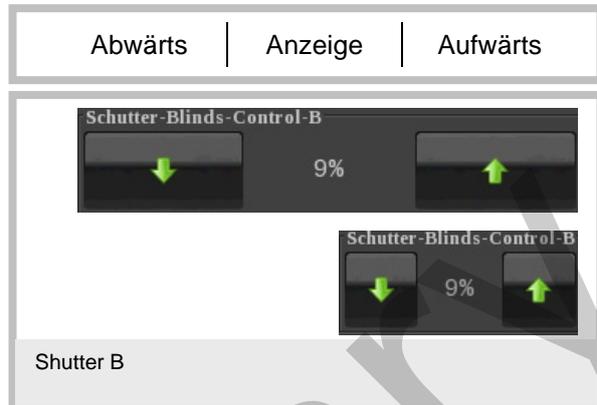
Dies ist ein Element, um Jalousien und Sonnenblenden zu steuern. Dazu werden Kurzzeit- (STEP) und Langzeit- (MOVE)-Objekte verwendet. Kurze Betätigung sendet ein Telegramm auf dem Kurzzeit-(STEP)-Objekt, lange Betätigung auf dem Langzeit-(MOVE)-Objekt. Ab welcher Betätigungsdauer ein Langzeit-Befehl gesendet wird, kann mit „TO“ festgelegt werden (Default: 500ms). Bei Rückgabe der Position kann diese angezeigt werden. Die Elemente 74 und 75 sind vergleichbar. Welches verwendet werden muss, hängt von der eingesetzten Jalousie/Blende ab. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: Shutter-Blinds-Control-B

Nr. 74

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	Position Feedback	1 Byte
Output	LONG	1 bit
	SHORT	1 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B-	Text auf Button zum Zufahren.
B+	Text auf Button zum Auffahren.
REP	Legt fest, in welchem Zeitabstand die Werte auf den Bus gesendet werden (in ms).
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in ms.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.



Shutter B

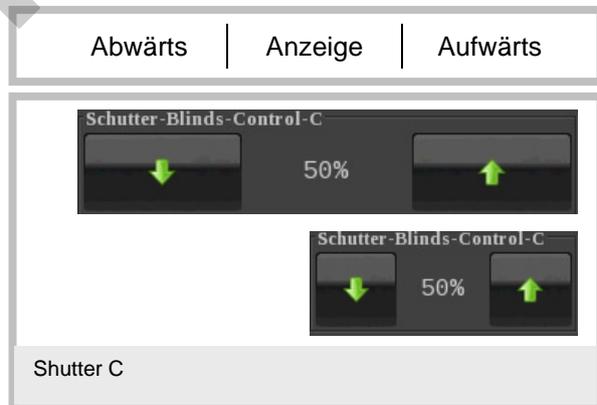
Dieses Element funktioniert ähnlich zum Element 73. Bei Betätigung wird jedoch zuerst ein Kurzzeit-(STEP)-Befehl gesendet, um laufende Jalousiefahrten zu beenden. Beim Loslassen des Elementes wird entweder nichts gesendet oder bei langem Druck (länger als „TO“) ein Langzeit-(MOVE)-Befehl. Zusätzlich können im Abstand „REP“ weitere Kurzzeit-(STEP)-Befehle gesendet werden, wenn „REP“ kleiner als „TO“ gewählt wird. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Element Type: Shutter-Blinds-Control-C

Nr. 75

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	Position Feedback	1 Byte
Output	LONG	1 bit
	SHORT	1 bit

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
B-	Text auf Button zum Zufahren.
B+	Text auf Button zum Auffahren.
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in ms.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.



Shutter C

Dieses Element funktioniert ähnlich zum Element 73. Bei Betätigung wird jedoch zuerst ein Langzeit-(MOVE)-Befehl gesendet. Beim Loslassen des Elementes wird ein Kurzzeit-(STEP)-Befehle gesendet, wenn die Betätigungszeit kleiner TO ist, sonst nichts. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

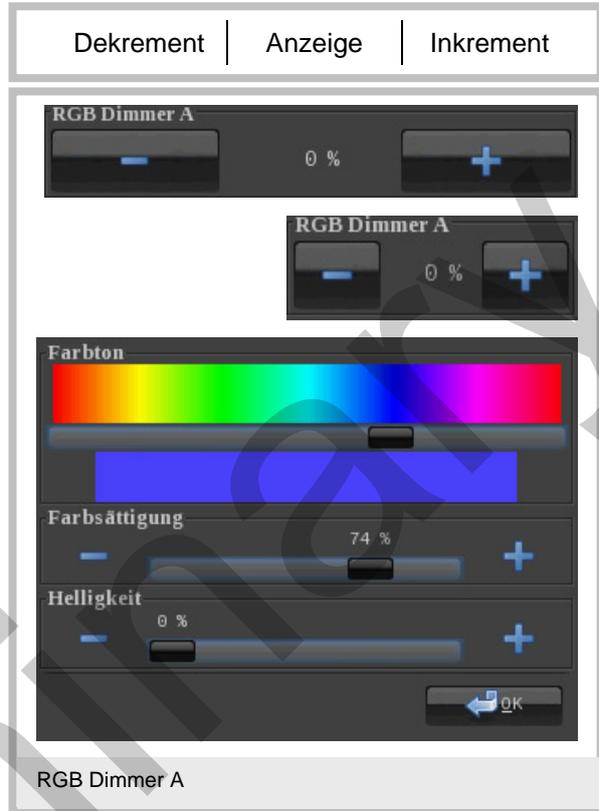
Element Type: RGB-Dimmer-A

Nr. 76

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich		
Input	-	-
Output	Blue	1 Byte
	Green	1 Byte
	Red	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons
B-	Text auf Button zum Verringern.
B+	Text auf Button zum Erhöhen.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Elemente, um drei 1 Byte Werte zu dimmen bzw. zu setzen. Mit STEPS wird die Anzahl der Schritte festgelegt und IMGSET legt die verwendeten ICONS fest, wenn mit B- und B+ keine Beschriftung für die Buttons festgelegt wurde. Durch Drücken der Anzeige lässt sich der Farbwert einstellen.  
Durch Drücken der Anzeigefläche erreicht man das Menü, in dem die Farbe, Sättigung und Helligkeit frei eingestellt werden.  
Durch kurzes Drücken der Schaltflächen kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.  
W legt die Breite der Anzeige fest.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: RGB-Dimmer-B

Nr. 77

ETS Objekte:		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Blue	1 Byte
	Green	1 Byte
	Red	1 Byte

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
B-	Text auf Button zum Verringern.
B+	Text auf Button zum Erhöhen.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Elemente, um drei 1 Byte Werte zu dimmen bzw. zu setzen. Mit STEPS wird die Anzahl der Schritte festgelegt und IMGSET legt die verwendeten ICONS fest, wenn mit B- und B+ keine Beschriftung für die Buttons festgelegt wurde. Durch Drücken der Farbanzeige lässt sich der Farbwert einstellen.  
Durch kurzes Drücken der Schaltflächen kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.  
Durch Drücken der Einstellfläche erreicht man das Menü, in dem die Farbe, Sättigung und Helligkeit frei eingestellt werden.  
W legt die Breite der Anzeige fest.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Dekrement	Einstellungen	Anzeige	Inkrement
-----------	---------------	---------	-----------

RGB Dimmer B

Element Type: RGB-Dimmer-C

Nr. 78

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich		
Input	-	-
Output	Blue	1 Byte
	Green	1 Byte
	Red	1 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
B-	Text auf Button zum Verringern.
B+	Text auf Button zum Erhöhen.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

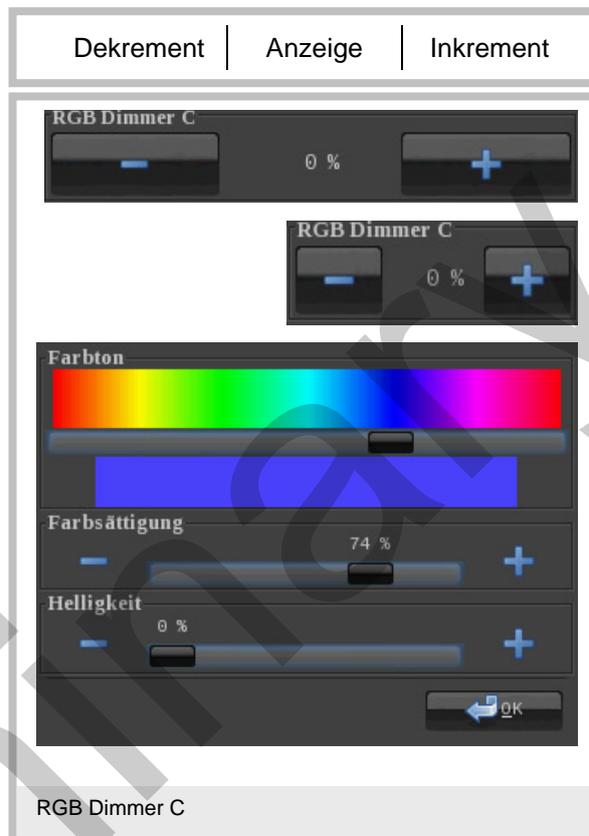
Elemente, um drei 1 Byte Werte zu dimmen bzw. zu setzen. Mit STEPS wird die Anzahl der Schritte festgelegt und IMGSET legt die verwendeten ICONS fest, wenn mit B- und B+ keine Beschriftung für die Buttons festgelegt wurde. Durch Drücken der Anzeige lässt sich der Farbwert einstellen.

Durch Drücken der Anzeigefläche erreicht man das Menü, in dem die Farbe, Sättigung und Helligkeit frei eingestellt werden.

Der Unterschied zu Element 77 ist, dass ein kurzes Drücken kein Schalten auf 0 bzw. 100% bedeutet.

W legt die Breite der Anzeige fest.

Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: RGB-Dimmer-D

Nr. 79

ETS Objekte:		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Blue	1 Byte
	Green	1 Byte
	Red	1 Byte

Format:	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
STEPS	Legt die Anzahl der Schritte fest.
IMGSET	Bestimmt das Set der verwendeten Icons.
B-	Text auf Button zum Verringern.
B+	Text auf Button zum Erhöhen.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Elemente, um drei 1 Byte Werte zu dimmen bzw. zu setzen. Mit STEPS wird die Anzahl der Schritte festgelegt und IMGSET legt die verwendeten ICONS fest, wenn mit B- und B+ keine Beschriftung für die Buttons festgelegt wurde. Durch Drücken der Farbanzeige lässt sich der Farbwert einstellen.

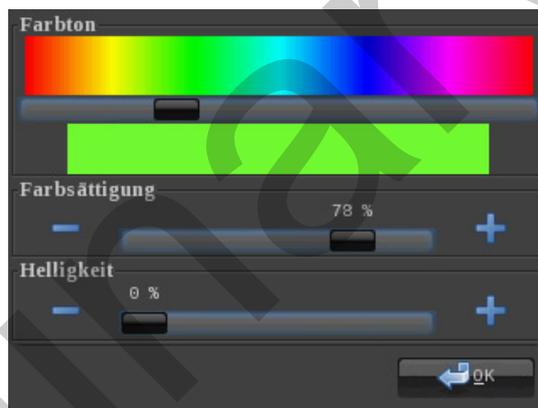
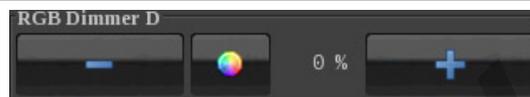
Durch Drücken der Einstellfläche erreicht man das Menü, in dem die Farbe, Sättigung und Helligkeit frei eingestellt werden.

Der Unterschied zu Element 78 ist, dass ein kurzes Drücken kein Schalten auf 0 bzw. 100% bedeutet.

W legt die Breite der Anzeige fest.

Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

Dekrement | Einstellungen | Anzeige | Inkrement



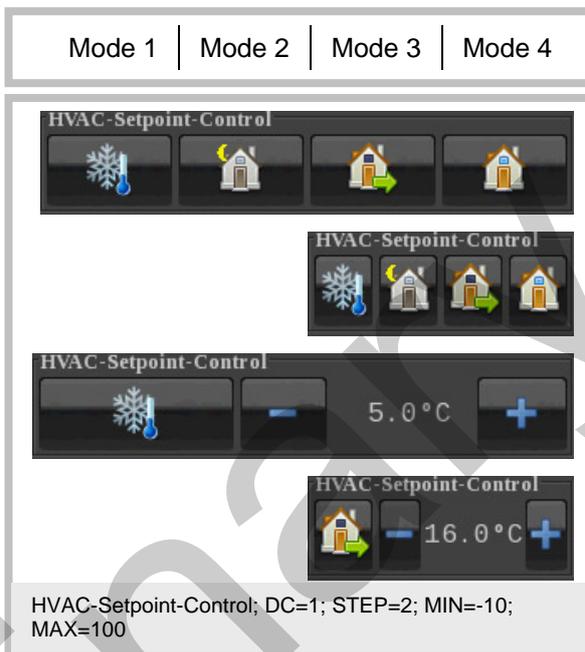
RGB Dimmer D

Element Type: HVAC-Setpoint-Control

Nr. 80

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	Protection Setpoint	2 Byte
	Night Setpoint	2 Byte
	Standby Setpoint	2 Byte
	Comfort Setpoint	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
TO	Legt fest, ab wann ein Buttondruck als Long interpretiert wird. Angabe in s.
DC	Legt die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen fest.
STEP	Legt die Schrittweite fest.
T	Hiermit können die Initialisierungswerte für die Temperaturen eingestellt werden. T=T1:T2:T3:T4
MIN	Legt die Untergrenzen für die einstellbaren Temperaturen fest. MIN=MIN1: MIN2: MIN3: MIN4
MAX	Legt die Obergrenzen für die einstellbaren Temperaturen fest. MAX=MAX1: MAX2: MAX3: MAX4
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.



Mit diesem Element ist es möglich, vier 2 Byte Temperaturen einzustellen. Wenn die Temperaturen eingestellt wurden und zurück ins Element Hauptmenü gesprungen wird, wird der Wert gesendet. Mit TO wird eingestellt, nach welcher Zeit in Sekunden automatisch ins Element Hauptmenü gesprungen wird. Mit DC kann man einstellen, wie viele Nachkommastellen angezeigt werden und STEP legt die Schrittweite fest, mit denen die Werte durch Buttondruck verändert werden. Mit T lassen sich Initialisierungswerte für die eingestellten Temperaturen angeben. Mit MIN und MAX lässt sich für alle Werte ein Minimum und Maximum einstellen. T, MIN und MAX werden wie folgt festgelegt:  
T=T1(Frostschutz):T2(Nachtab senkung):T3(StandBy):T4(Komfort). (z.B. T=5:17:20:24)  
Mit W lässt sich die Breite der Anzeige im Einstellungs mode festlegen.  
Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

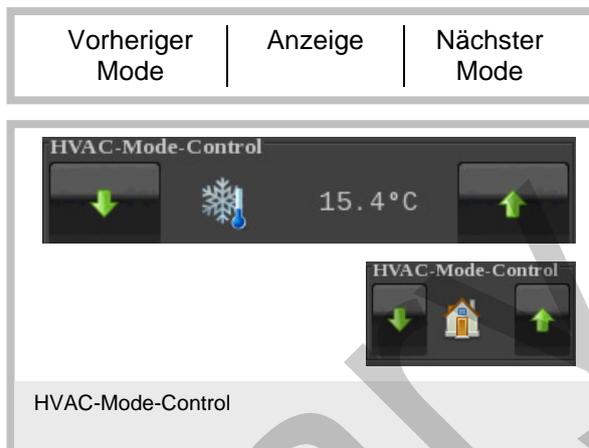
Element Type: HVAC-Mode-Control

Nr. 81

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	HVAC-Mode	1 Byte
	Temperature Feedback	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Mit diesem Element lassen sich die 5 verschiedenen Zustände symbolisch einstellen. Automatik, Frostschutz, Nachtabsenkung, Standby und Komfortbetrieb auswählen. Hierbei wird ein HAC Mode 1Byte Objekt gesetzt, zusätzlich ist es möglich, eine Temperatur anzuzeigen. Mit W lässt sich die Breite der Anzeige im Einstellungsmode festlegen. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.



Element Type: HVAC-Mode-Control-Text

Nr. 82

<b>ETS Objekte:</b>		
Wertebereich	-	
Input	-	-
Output	HVAC-Mode	1 Byte
	Temperature Feedback	2 Byte

<b>Format:</b>	
W	Bestimmt die Breite des Anzeigeelements.
PIN	Falls „Use PIN“ gesetzt ist, kann mit PIN ein individuelles Passwort vergeben werden.

Mit diesem Element lassen sich die 5 verschiedenen Zustände als Text einstellen. Automatik, Frostschutz, Nachtabsenkung, Standby und Komfortbetrieb auswählen. Hierbei wird ein HAC Mode 1Byte Objekt gesetzt, zusätzlich ist es möglich, eine Temperatur anzuzeigen. Mit W lässt sich die Breite der Anzeige im Einstellungsmode festlegen. Falls „Use PIN“ gesetzt ist, wird als Defaultwert das Masterpasswort genutzt, falls PIN nicht gesetzt ist. Mit PIN kann ein individuelles Passwort vergeben werden.

